

Slido #SUM2021

Fragen vom SUM-Webinar "Herausforderung Gesellschaftlicher Zusammenhalt", 18.11.2021	Antworten	Score	Upvotes	User Name
Ich würde über neue Prinzipien der Siedlungsnetzwicklung nachdenken: Keine weitere Baulandausweisung, sondern Verdichtung, Revitalisierung aufgelassener Gebäude v.a. in den Ortskernen. Soziale und räumliche "Mischung" als Ziele setzen.	braucht es neue Prinzipien? Oder einfach die Anwendung von bestehenden Methoden. Die Definition von "Siedlungsgrenzen" nach dem Beispiel des "südl. Wiener Umlands" wäre das Beispiel! (User Pikisch)	6		6 Gesa Witthöft
Wir erleben vielseitige Polarisierungen: Bzgl. Covid-Politik, Digital divide, Wahlverhalten, jung/alt, NeubürgerInnen/Alteingesessene und viele andere. Bei welchen davon und wie können Siedlungsstrukturen (Rurbanisierung?) ausgleichend bzw verbindend wirken?	Grundstücksmobilisierung/Zweitwohnsitze/Geldanlage-Immobilien wäre durch ev. steuerlich Maßnahmen förderbar! (User Pikisch)	3		3 Gerlinde Gutheil
Aus meiner Erfahrung als langjähriger DORFERNEUERUNGSBETREUER speziell für Gemeinden im Stadtumland: viele Menschen , speziell Jugendliche wollen sich nicht in den engen Strukturen des Vereinswesens engagieren sondern eher bei konkreten Projekten zu Themen die sie interessieren.		3		3 Daniel Brüll
Zusammenhalt ist einfach in homogenen Milieus/Lebensstilen. Aber wie schaffen wir Zusammenhalt zwischen den Milieus/Lebensstils und in gemischten Gesellschaften?	Entlang des strengthening the weak ties, d.h. Am Beispiel übergreifender Alltagsthemen in gezielt gemischten Fokusgruppen Lösungen erarbeiten (User Jens S. Dangschat)	3		3 Gerlinde Gutheil
Auch Corona verstärkt bestehende Prozesse und macht diese besser sichtbar. Wir leben nicht in einer gespaltenen Gesellschaft, sondern es überlagern sich Bruchlinien, die insbesondere durch die gesellschaftliche Mitte geht (die in Ö vor allem die FPÖ wählt)		2		2 Anonymous
„nicht Wählen können“/von der Teilhabe ausgeschlossen sein betrifft nicht nur Kinder. Wie können wir gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen ALLEN Menschen erreichen? (z.B. Menschen mit Migrationshintergrund)		2		2 Anonymous
Gegenthese: Zukunftsforscher lieben gesellschaftliche Brüche (verbunden mit eigenen Begriffen) - MarktforscherInnen hingegen gehen davon aus, dass Nachhaltigkeit/Umweltbewusstsein seit 1980er vorhanden ist und sich nun auf andere Milieus und Kohorten ausbreitet.		1		1 Anonymous
@ Daniel: Durch "gemischte Erstbelegung" schaffe ich allenfalls statistische Mischung, aber keinen sozialen Zusammenhalt, denn das kann auch in die falsche Richtung gehen. Es geht auch nicht nur um Einkommen, sondern Diversity		1		1 Jens S. Dangschat
Ich möchte gerne Daniel Glasers Statement unterstreichen: "Es braucht öffentliche Steuerung des Zusammenhalts!" und Frau Witthöfts abschließendes Plädoyer: "Partizipation und Zusammenhalt braucht ausreichend Ressourcen und muss prioritär behandelt werden".		1		1 David Neuber
Schönes Bild: Mehr inklusive statt exklusive Angebote in der Stadtregion		1		1
ad Baulandkosten: Aktive Bodenbewirtschaftung durch die Gemeinde/ öff. Hand. Grundstücksvergabe nur noch in Erbpacht. Das hat in den Niederlanden Jahrzehnte sehr gut funktioniert		1		1 Gesa Witthöft
Der Austausch muss auch auf Ebene der Bevölkerung stattfinden, nicht nur auf wissenschaftlich-planerischer-Stakeholder-Ebene.		1		1 Anonymous
Gibt es Lebensstilstudien fürs Umland bzw die ganze Stadtregion?	Nein, da die Modelle auf der Ebene von Nationalstaaten konzipiert sind. Man weiß aber sehr viel über Verortungen von sozialen Milieus (was aber etwas anderes ist als Lebensstil) (User Jens S. Dangschat)	1		1 Gerlinde Gutheil

Sozialen Wandel analysiert man am besten entlang an sozialen Milieus, die auf Wertegemeinschaftungen aufbauen und Lebenswelten beschreiben. Das schafft mehr Einblicke als die Spaltungsrethorik	0	0 Anonymous
Es wäre gut, würde man um das Spannungsfeld Leistung vs Erfolg besser verstehen zu können, diese beiden Begriffe zu definieren!	0	0 Anonymous
Es wäre gut, würde man um das Spannungsfeld Leistung vs Erfolg besser verstehen zu können, diese beiden Begriffe zu definieren!	0	0 Pikisch
Zur Einbindung Aelterer Menschen in bezahlte und unbezahlte Arbeit wurden im Kontext der JPI More Years, Better Lives der EU erarbeitet	0	0 Jens S. Dangschat
Werden da nicht noch viele Klischees bedient , die vielleicht gar nicht mehr stimmen? In welcher Hinsicht?	0	0 Anonymous
Soziale Mischung ist ein sozialer Prozess und kein technokratischer. Das aber führt nicht notwendig zu sozialem Zusammenhalt, sondern kann auch Konflikte durch "erzwungene Nachbarschaft" erzeugen	0	0 Jens S. Dangschat
Vielleicht muss dann ganz radikal über die Eigentumsfrage nachgedacht werden! ... in Berlin haben sie leider gerade die Vorkaufsrechte, die für Gemeinden in Deutschland möglich sind, gerichtlich in Frage gestellt...	0	0 Gesa Witthöft
JA, SOZIOÖKONOMISCHE HERAUSFORDERUNGEN SIND MIT RÄUMLICHEN MASSNAHMEN STARK ZU BEEINFLUSSEN. NEHMEN WIR DAS BEISPIEL DES EINFLUSSES VON PARZELLIERUNGSGRÖSSEN AUF DIE SOZIOÖKONOMISCHE BALANCE EINES QUARTIERS, TEILE EINER STADT ODER GEMEINDE.	0	0 Susan Kaupp
DIE FRAGE STELLT SICH EHER SO: WIE KANN MAN PLANUNGSEXPERTISE „BARRIEREFREIER“ ZUGÄNGLICH MACHEN? WIE KANN MAN INSTRUMENTE UND VERFAHREN DER PLANUNG AN DIE DIVERSEN IDENTITÄTEN ANPASSEN? WIE KANN MAN AUCH FÜR VERWALTUNG UND POLITIK	0	0 Susan Kaupp
WIE KANN MAN AUCH FÜR VERWALTUNG UND POLITIK INSTRUMENTE UND VERFAHREN DER PLANUNG BESTIMMTEN SOZIO-ÖKONOMISCHEN PROGRAMMEN ZUORDNEN?	0	0 Susan Kaupp
Die unten aufgestellten Anmerkungen bauen auf zahlreiche Gespräche, Evaluierungen und Analysen in Land und Stadt und in Kommunikation mit Verwaltung, Politik und Planung.	0	0 Susan Kaupp